

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

179. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 25. Mai 2023

Antrag 13

Fahrradabstellplätze in NÖ

Die Arbeiterkammer Wien fordert die niederösterreichische Landesregierung auf, in der laufenden Legislaturperiode sichere und komfortable Fahrradabstellplätze für EinpendlerInnen nach Wien zu schaffen.

Der Weg zum Arbeitsplatz bietet viel Potential für Verbesserungen, welche die Erreichung der Klimaziele unterstützen und ermöglichen.

Die Frage, mit welchem Verkehrsmittel man die sprichwörtliche „letzte Meile“ zwischen Wohnung und öffentlichem Verkehrsmittel (üblicherweise die Schnellbahn) bewältigt, wird von den unterschiedlichsten Faktoren beeinflusst – letztendlich erhält meist diejenige Kombination an Verkehrsmitteln und Mobilitätsformen den Vorzug, welche in ihrer Gesamtheit überzeugt. Wenn die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Stationen der öffentlichen Verkehrsmittel nach Abstellung des Fahrrades einen zu langen Fußweg erfordern und zu wenig Sicherheit bieten ist die Versuchung allzu groß, mit dem eigenen Auto möglichst nahe an die Stadtgrenze heran zu fahren.

Man muss den Menschen auch in Niederösterreich die Entscheidung FÜR das Fahrrad (oder auch den e-Roller) und gegen das Auto so angenehm und komfortabel wie möglich machen.

Die Fahrradabstellplätze sollten räumlich in allergrößter Nähe zur Station errichtet werden und gegenüber den Autoabstellplätzen deutlich und klar erkennbar privilegiert sein. Der Schutz vor Diebstahl und Vandalismus muss gewährleistet sein, sowie ein angemessener Schutz vor der Witterung. Auch eine persönliche, für den eigenen Gebrauch reservierte Abstellbox, welche die ärgerliche Suche nach einem freien Fahrradabstellplatz erspart, könnte den Komfortfaktor des Verkehrsmittels Fahrrad erhöhen.

Im Sinne der Erreichung der Klimaziele, der Schaffung von Wahlfreiheit des Verkehrsmittels für in Wien arbeitende NiederösterreicherInnen sowie der Reduktion der Verkehrsbelastung wird die niederösterreichische Landesregierung aufgefordert, die laufende Legislaturperiode für den Aufbau einer fahrradfreundlichen Infrastruktur an Stationen der öffentlichen Verkehrsmittel, welche zum berufsbedingten Einpendeln nach Wien genutzt werden, zu nützen.